Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport

Landkreis Gießen

HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

EINLADUNG

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 29. Januar 2024

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur 15. öffentlichen Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport des Landkreises Gießen lade ich ein für

Dienstag, den 06. Februar 2024, 16:30 Uhr

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport am 5. Dezember 2023

4. Feststellung der Tagesordnung

5. Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für den straßenbegleitenden Rad-/Gehweg entlang der Kreisstraße 362 – Langgöns-Niederkleen in Richtung Dornholzhausen bis zur L 3129/L 3133;
   hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. Januar 2024 (Vorlage: 1226/2024)

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024; Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027;
   hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 9. November 2023 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage: 1173/2023)

7. Projektgenehmigung für die Beschaffung einer Interimsporthalle zur Auslagerung des Schul- und Vereinssports während der Sporthallensanierung an der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar;
   hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. Januar 2024 (Vorlage: 1234/2024)

8. Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Sporthalle an der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. Januar 2024 (Vorlage: 1238/2024)

9. Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Turnhalle der Grundschule Reiskirchen;
hier: Vorlage der Betriebskommission Servicebetrieb vom 20. November 2023 (Vorlage: 1177/2023)

10. Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Umkleiden, elektrischen und sanitären Anlagen, sowie für die Erneuerung der Fenster in der Turnhalle der Grundschule Heuchelheim;
hier: Vorlage der Betriebskommission Servicebetrieb vom 16. Januar 2024 (Vorlage: 1222/2023)

11. Neubau Gallus-Schule Grünberg; Zusammensetzung des Preisgerichts und des Sachverständigengremiums für den Architektenwettbewerb;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. Januar 2024 (Vorlage: 1239/2024)

12. Bericht zu den Prüfungsergebnissen des Kreisausschusses zum flächendeckenden Sonnenschutz für kreiseigene Schulen;
hier: Beschluss des Kreistages vom 30. Oktober 2023

13. Sachstandsbericht zum Kommunalen Investitionsprogramm (KIP)

14. Neuer Bau-Prozess

15. Mitteilungen und Anfragen

Anmerkungen:
Zu Tagesordnungspunkt 5 haben wir das Ingenieurbüro HS eingeladen.

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 ist vom Kämmerer in der Sitzung des Kreistages am 11. Dezember 2023 eingebracht worden.
Den Entwurf des Haushaltes und die Haushaltsrede können Sie über das PARLAMENTSINFORMATIONSSYSTEM https://politik.lkgi.de/ abrufen.
Dieser steht zur Beratung unter Tagesordnungspunkt 6 an.

Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 erhalten Sie mit gleicher Post mit der Einladung zur Sitzung des Kreistages am 19. Februar 2024.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 9 bis 11 werden von unserem Kreistagsausschuss endgültig beschlossen (§ 33 Abs. 1 Satz 3 HKO). Die Unterlagen erhalten Sie als Anlage.

Zu Tagesordnungspunkt 12 wird eine Präsentation zu den umgesetzten Maßnahmen an den Schulen vorgestellt.

Sollten Sie an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen können, so reichen Sie die Einladung und die entsprechenden Unterlagen bitte an die/den von Ihnen zu bestimmende/n Stellvertreter/in weiter.

Den beigefügten Entschädigungsantrag geben Sie zum Schluss der Sitzung bitte ausgefüllt zurück, diesen finden Sie aber auch zum Ausfüllen im Internet unter lkgi/Politik/Sitzungen (rechts am Rand unter „Formulare & Downloads").

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Martin Hanika
Ausschussvorsitzender

LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.: 41-651/K 362
Sachbearbeiter: Franziska Segieth
Telefonnummer: -1749

Vorlage Nr.: 1226/2024
Gießen, den 15. Januar 2024

Vorlage
an den Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für den straßenbegleitenden Radweg entlang der Kreisstraße 362 – Langgöns-Niederkleen in Richtung Dornholzhausen bis zur L 3129/L 3133

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erteilt die Projektgenehmigung für die Errichtung eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Kreisstraße 362 von Langgöns-Niederkleen in Richtung Dornholzhausen bis zur L 3129/L 3133 und gibt die Haushaltsmittel in Höhe von 710.000 € (brutto), vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2024 durch das Regierungspräsidium Gießen frei.

Begründung:

Zur Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr planen die Gemeinde Langgöns und der Landkreis Gießen im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme einen straßenbegleitenden Radweg entlang der Kreisstraße 362 zu errichten.

Der geplante Radweg soll vom Kreuzungsbereich der L 3129/ L 3133/ K 362 in Richtung Niederkleen bis zum Ortseingang (NK 5517 003 Station 2.199 bis NK 5517 010 Stat. 1.763) gebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt rund 440 m.

Nach derzeitigem Planungsstand belaufen sich die Kosten für den Bau des Radweges auf insgesamt rund 710.000 € (brutto). Die Maßnahme ist förderfähig und wurde im Förderprogramm angemeldet. Es werden Fördermittel i.H.v. 502.000 € erwartet. Es ist vorgesehen, die nach Abzug der Förderung verbleibenden Bau- und Planungskosten hälftig zwischen dem Landkreis Gießen und der Gemeinde Langgöns aufzuteilen. Nach Abzug der Förderung sowie der Kostenbeteiligung der Gemeinde Langgöns verbleiben beim Landkreis Gießen somit voraussichtliche Kosten in Höhe von 104.000 €.

Im Zuge der Baumaßnahme wird ein straßenbegleitender Radweg entlang der Kreisstraße 362 mit einer Breite von mindestens 2,50 m zuzüglich Bankette in asphaltierter Bauweise errichtet. Zudem wird jeweils eine Querungshilfe an der vielbefahrenen L 3133 sowie am Ortseingang Niederkleen hergestellt.

Der Ausbau der Radverbindung zwischen Dornholzhausen und Niederkleen dient der Förderung des Alltagsradverkehrs und erfüllt darüber hinaus auch eine touristische Funktion. Über diese Strecke verläuft der Kleebachtal-Radweg, welcher vom Landkreis Gießen als touristische Radroute ausgewiesen wurde. Im Abschnitt zwischen Dornholzhausen und Niederkleen müssen die Radfahrer derzeit auf den

Fahrbahnen der L 3129 und der K 362 fahren. Aufgrund der hohen Verkehrsdichte, insbesondere auf der Landesstraße, soll mit dem Bau des straßengeleitenden Radweges die Sicherheit für den Radverkehr erhöht werden und eine Entflechtung des Rad- und PKW-Verkehrs vollzogen werden. Mit dem Bau des Radweges erfolgt zudem ein Lückenschluss im Radwegenetz.

Die Bauträgerschaft der Maßnahme liegt bei der Gemeinde Langgöns. Von ihr wurde bereits ein Ingenieurbüro mit der Planung der Maßnahme beauftragt. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist ab Ende 2024 vorgesehen. Nach Abschluss der Maßnahme geht die Baulast auf den Landkreis Gießen über, sodass die Unterhaltung des Radweges dem Landkreis Gießen obliegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 710.000 €
Die Mittel i. H. v. 60.000 € sowie die VEs i. H. v. 650.000 € wurden im Teilfinanzhaushalt 54.2.01.01 Maßnahme Nr. 153 eingestellt und stehen vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung 2024 durch das Regierungspräsidium zur Verfügung.

Mitzeichnung:

Kupski, Stellv. Fachdienstleiter	Segieth, Sachbearbeiterin	Rohrmus, Fachbereichsleiter

Christopher Lipp,
Erster
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des Kreisausschusses
vom: 22. Januar 2024
Die Vorlage wird - ~~mit Zusatzbeschluss~~ - genehmigt - ~~nicht genehmigt - zurückgestellt~~

Zur Beglaubigung

Beschluss des KTA Schule, Bauen, Planen + Sport vom: 06.02.24
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss - genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung

LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.:
Sachbearbeiter: Thomas Fickar
Telefonnummer: -1349

Vorlage Nr.: 1177/2023
Gießen, den 20. November 2023

Vorlage
an den Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen u. Sport

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Grundschule Reiskirchen, Sanierung der Turnhalle;
hier: Projektgenehmigung und Mittelfreigabe

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport beschließt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Umkleide-, Wasch- und Toilettenräume, den Einbau einer Deckenstrahlheizung mit integrierter LED-Beleuchtung sowie die Fenster- und Fassadensanierung der Turnhalle der Grundschule Reiskirchen mit einem Gesamtausgabebedarf von ca. 850.000,- €.

Begründung:

Bei der Turnhalle handelt es sich um eine Einfeld-Halle aus dem Jahr 1963. Die Baukonstruktionen und die Gebäudetechnik befinden sich mit Ausnahme einer früheren Dachsanierung größtenteils noch im Zustand des Entstehungsjahres und sind dringend sanierungsbedürftig.

Die Fassade des Nebenraumtraktes und ein Teil der Hallenfassade wurde aus asbesthaltigen Faserzementplatten auf einer Holzlattenunterkonstruktion ohne Dämmebene errichtet. Die elektrischen Anlagen bestehen aus einer zweiadrigen Verkabelung ohne Schutzleiter und somit fehlendem Personenschutz. Die Beheizung der Halle erfolgt über eine energetisch ungünstige Warmluftheizung. Die in den Waschräumen vorhandenen Waschtröge, sowie die Toiletten und Urinale entsprechen nicht dem heutigen Hygienestandard. Die Warmwasserbereitung erfolgt über energetisch ungünstige Durchlauferhitzer.

.

Die geplante Sanierung ist in zwei zeitlichen Abschnitten, jeweils ab den Sommerferien 2024 (Nebenraumtrakt) bzw. ab den Sommerferien 2025 (Halle) geplant und umfasst folgende Leistungen:

- Erneuerung der elektrischen Anlage einschl. Haupt- und Unterverteilungen. Ersatz der Nebenraum- und Flurbeleuchtung durch LED-Beleuchtung. Einbau einer Sicherheitslichtanlage.

- Austausch aller Wasser- und Abwasserleitungen. Ersatz der sanitären Objekte durch Einzelwaschtische, wandhängende Toiletten und wasserlose Urinale. Ersatz der Duschanlagen. Erneuerung aller Heizkörper. Erneuerung der Warmwasserbereitung mit Frischwasserstation und Pufferspeicher.

- Ersatz der Warmluftheizung der Halle durch eine Deckenstrahlheizung mit integrierter Akustikdecke und LED-Beleuchtung.

- Erneuerung der Wand-, Fußboden- und Deckenbeläge des Nebenraumtraktes. Erneuerung der Innentüren und Zargen sowie Ersatz der WC-Trennwandanlagen.

- Erneuerung der Fenster- und Außentüren durch Aluminiumkonstruktionen mit 3-fach Verglasung. Erneuerung der Hallenfenster mit lichtstreuendem Isolierglas, welches Sonnen- und Blendschutz gewährleistet. Die Lichtstreuung wird durch eine im Scheibenzwischenraum verbaute Kapillarplatte erzielt, die eine gleichmäßige und schlagschattenfreie Ausleuchtung gewährleistet. Die Innenscheibe wird aus ballwurfsicherem Verbundsicherheitsglas hergestellt. Erhöhung der Dämmstärken der Dachdecke. Ersatz der asbesthaltigen Fassadenplatten durch ein Wärmedämmverbundsystem.

Der geschätzte Gesamtausgabebedarf beläuft sich auf ca. 850.000,- € brutto.

Davon entfallen:

- 20.000,- € auf allgemeine Baustelleneinrichtungen, z.B. Schutz Hallenboden
- 54.000,- € auf Elektroarbeiten
- 78.000,- € auf Sanitär- und Heizungsarbeiten
- 200.000,- € auf Deckenstrahlheizung mit Akustikdecke u. LED-Beleuchtung
- 134.000,- € auf Innenausbaugewerke
- 353.000,- € auf Fenster-, Fassaden-, Gerüst- und Dachdeckungsarbeiten
- 3.000,- € auf Ausstattung, z.B. Beschilderung
- 8.000,- € auf Baunebenkosten, z.B. Schadstoffgutachten

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 850.000,-€.
Die Mittel werden im Finanzhaushalt 2024 unter Produkt/Maßnahme 2110132 /102 mit 350.000,- € und einer VE für 2025 mit 500.000,- € zur Verfügung gestellt.

Mitzeichnung:
Servicebetrieb

Andreas Vogt	Thomas Fickar	Sascha Ott
Technischer Betriebsleiter	Sachbearbeiter	Kaufmännischer Betriebsleiter

Christopher Lipp
Dezernent

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des Kreisausschusses
vom: 22. Januar 2024
Die Vorlage wird - ~~mit Zusatzbeschluss~~ - genehmigt - ~~nicht genehmigt - zurückgestellt~~

Zur Beglaubigung

Beschluss des KTA Schule, Bauen, Planen u. Sport vom: 06.02.2024
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss - genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung

LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.:
Sachbearbeiter: Christian Stumpf
Telefonnummer:

Vorlage Nr.: 1222/2023
Gießen, den 16. Januar 2024

Vorlage
an den Kreistagsausschuss für
Schule, Bauen, Planen und Sport

Vorl. Betriebskommission Servicebetrieb

Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Umkleiden, elektrischen und sanitären Anlagen, sowie für die Erneuerung der Fenster in der Turnhalle der Grundschule Heuchelheim

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erteilt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Umkleiden, elektrischen, und sanitären Anlagen, sowie für die Erneuerung der Fenster in der Turnhalle der Grundschule Heuchelheim.
Der voraussichtliche Gesamtausgabebedarf beträgt 800.000,00 Euro brutto.

Begründung:

Die 1964 erbaute Turnhalle der Wilhelm-Leuschner-Schule in Heuchelheim dient überwiegend dem Schulsport, als Versammlungsstätte für Schul- und Sportveranstaltungen und darüber hinaus auch als Sportstätte für ortsansässige Vereine.

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport hat bereits die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für den Einbau einer Deckenstrahlheizung erteilt. Nach eingehender Prüfung ist nun zusätzlich eine Sanierung der sanitären Anlagen und der Elektroinstallation vorgesehen. Aus energetischen Gründen soll zusätzlich ein Tausch der Fenster erfolgen. Aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen sind die einzelnen Arbeiten sinnvollerweise in einer Maßnahme zusammenzufassen.

Auf der Grundlage der derzeitigen Kostenschätzung setzen sich die Kosten für die einzelnen Gewerke wie folgt zusammen:

Sanitäranlagen
160.000€/brutto
Elektrische Anlagen
180.000€/brutto
Umkleide und Fenster
110.000€/brutto

Sanitäranlagen
160.000€/brutto
Elektrische Anlagen
180.000€/brutto
Umkleide und Fenster
110.000€/brutto

Gesamtsumme	**ca. 450.000,00€/brutto**
Vorh. Projektgenehmigung für den Einbau der Deckenstrahlheizung	**ca. 350.000,00€/brutto**
Gesamtsumme einschl. Erweiterung	**ca. 800.000,00€/brutto**

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 800.000,00 €/brutto

Die Mittel stehen im Teilfinanzhaushalt im Haushaltplanentwurf 2024 unter Produkt 21.1.01.12 bei der Maßnahme 103 in Höhe von 650.000,- € (brutto) zur Verfügung.

Die Mittel werden im Rahmen der Änderungsliste im Teilfinanzhaushalt unter Produkt 21.1.01.12 bei der Maßnahme 103 in Höhe von 150.000 EUR nachgemeldet. Damit wird dann ein Gesamtausgabebedarf in Höhe von 800.000 EUR veranschlagt

---

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Servicebetrieb

Techn. Betriebsleiter

Dezernent/in

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des Kreisausschusses
vom: 22. Januar 2024
Die Vorlage wird – ~~mit Zusatzbeschluss~~ -
genehmigt - ~~nicht genehmigt - zurückgestellt~~

Zur Beglaubigung

Beschluss des KTA Schule, Bauen, Planen + Sport vom: 06.02.2024
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung

LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.: FD 41
Sachbearbeiter: Christian Leins
Telefonnummer: -1365

Vorlage Nr.: 1239/2024
Gießen, den 15. Januar 2024

Vorlage
an den Kreistag sausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Neubau Gallus-Schule Grünberg;
hier: Zusammensetzung des Preisgerichts und des Sachverständigengremiums für den Architektenwettbewerb

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport beschließt, nachfolgende Personen für die Mitarbeit im Preisgericht und im beratenden Sachverständigengremium für den Architektenwettbewerb im Rahmen des Neubaus der Gallus-Schule Grünberg durch den Fachdienst Bauen anzufragen:

Vorgeschlagene Zusammensetzung des **Preisgerichts**:

1.	Dipl.-Ing. Architektin BDA Susanne Wartzeck	*Präsidentin des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA)*	Fachpreisrichterin
2.	Prof. Dipl.-Ing. Architekt BDA Jürgen Hauck	*Professor für das Fachgebiet Entwerfen und Konstruieren an der THM*	Fachpreisrichter
3.	Dipl.-Ing. Architekt BDA Gerhard Greiner	*Landesvorsitzender des BDA Hessen*	Fachpreisrichter
4.	Prof. Gero Quasten	*Professor für Entwerfen und energieoptimiertes Bauen an der Hochschule Mainz*	Fachpreisrichter
5.	Dipl.-Ing. Landschaftsar. bdla Franz Reschke	*Landschaftsarchitekt*	Fachpreisrichter
6.	Silvia Christen	*Schulleiterin Gallus-Schule*	Sachpreisrichterin
7.	Christopher Lipp	*Schuldezernent*	Sachpreisrichter
8.	Marcel Schlosser	*Bürgermeister Stadt Grünberg*	Sachpreisrichter
9.	Dipl. Ing. Sascha Buurman	*Ersteller Raumprogramm und -konzept für den Neubau der Gallus-Schule (Planungsphase 0)*	Sachpreisrichter
10.	Dipl.-Ing. Architektin BDA Eun-a Pauly	*Lehrbeauftragte an der TU Darmstadt*	Vertretung

11. Prof. Dipl.-Ing. Architekt BDA Thomas Meurer	*Professor für das Fachgebiet Entwerfen und Gebäudekunde an der THM*	Vertretung
12. Dipl.-Ing. Landschaftsar. bdla Martin Schaper	*Landschaftsarchitekt*	Vertretung

Vorgeschlagene Zusammensetzung des beratenden **Sachverständigengremiums**:

1. Dipl.-Ing. Ingo Jung	*Landkreis Gießen, Fachdienst Bauen, Fachdienstleiter*
2. Dipl.-Ing. Christian Leins	*Landkreis Gießen, Fachdienst Bauen, Projektleiter Neubau Gallus-Schule*
3. Dipl.-Ing. Steffen Hasenpflug	*Landkreis Gießen, Fachdienst Bauen, Freianlagenplaner*
4. Dipl.-Ing. Katharina Rinn	*Landkreis Gießen, Fachdienst Bauen, Sachverständige für nachhaltiges Bauen (STI), DGNB Auditorin*
5. Dipl.-Ing. Thomas Fickar	*Landkreis Gießen, Servicebetrieb, Teamleiter Bauunterhaltung*
6. Sandrine Piljanovic	*Landkreis Gießen, Fachdienst Schule und Sport, Fachdienstleiterin*
7. Michael Volter	*Landkreis Gießen, Behindertenbeauftragter*
8. Dipl.-Ing. Marcus Schmitt	*Ersteller Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Neubau der Gallus-Schule*
9. Dr.-Ing. Matthias Fuchs	*Architekt und DGNB Auditor*
10. Dipl.-Ing. Sven Müller	*Prüfsachverständiger Brandschutz*

Sofern eine der vorgeschlagenen Personen die Mitarbeit im Preisgericht oder im beratenden Sachverständigengremium ablehnt, ist durch den Fachdienst Bauen die Nachbenennung einer geeigneten Person vorzunehmen.

Begründung:

In seiner Sitzung vom 11. Dezember 2023 hat der Kreistag beschlossen, die Planungen für einen Neubau des Schulgebäudes der Gallus-Schule in Grünberg als Ersatz und Erweiterung für das stark sanierungsbedürftige Bestandsgebäude der Schule weiterzuverfolgen. Außerdem wurde der Durchführung eines Architektenwettbewerbs zugestimmt, um eine möglichst breite Auswahl an Lösungen für die komplexe Bauaufgabe zu erhalten. Über die Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums für den Architektenwettbewerb sollte auf der Grundlage einer Vorlage der Verwaltung in der nächsten Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport entschieden werden.

Nach Beschluss des Kreistags wurde durch den Fachdienst Bauen in Zusammenarbeit mit dem den Architektenwettbewerb begleitenden Architekturbüro GRÜNINGER ARCHITEKTEN BDA Grüninger I Muntermann PartG mbB eine Vorschlagsliste für die Zusammensetzung des Preisgerichts sowie des beratenden Sachverständigengremiums erarbeitet. Das Preisgericht entscheidet letztlich über die Vergabe der ausgelobten Preise im Rahmen des Architektenwettbewerbs. Beraten wird das Preisgericht von einem Sachverständigengremium, dem vorrangig am Projekt beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Gießen angehören.

Preisgericht
Das Preisgericht setzt sich aus Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichtern (Personen, die nicht Mitglied der Architektenkammer sind, aber inhaltlich mit dem Bauvorhaben in engem Zusammenhang stehen und mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sind) sowie Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichtern zusammen und sollte aus einer ungeraden Anzahl an Personen bestehen, um eine Entscheidung leichter herbeiführen zu können. Die Anzahl der Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter muss größer sein als die der Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter. Bei der Zusammensetzung der Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter muss darauf geachtet werden, dass für nachhaltiges Bauen zertifizierte Personen und Personen mit fachlicher Expertise in der Landschaftsarchitektur im Gremium vertreten sind. Außerdem werden Vertreter benannt, die dem Preisgericht beiwohnen.

Sachverständigengremium
Das Sachverständigengremium setzt sich aus Fachleuten zusammen, die die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge im Vorfeld sondieren und dem Preisgericht beratend zur Seite stehen. Die Mitglieder des Sachverständigengremiums haben zwar kein Stimmrecht für die Vergabe der Preise, aber durch ihre beratende Stimme gleichwohl Einfluss auf die Entscheidungsfindung.

Der Architektenwettbewerb soll die Grundlage für die weitere Planung legen und dem Landkreis Gießen auf der Basis mehrerer Entwürfe eine Auswahlmöglichkeit für eine optimale bauliche Lösung ermöglichen. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen passende Lösungsansätze für die anspruchsvolle Planungsaufgabe des Neubaus der Gallus-Schule erstellt werden, um eine nachhaltige, innovative und funktionale Architektur für das Neubauprojekt zu erhalten.

Eine automatische Vergabe des Planungsauftrages an den Gewinner des Architektenwettbewerbs ist nicht beabsichtigt. Das Ergebnis des Wettbewerbs soll vielmehr die Grundlage für ein sich anschließendes Verhandlungsverfahren mit mehreren Büros bieten.

Mitzeichnung:

I. Jung, Fachdienstleiter	i.A. C. L. C. Leins, Sachbearbeiter	M. Rohrmus, Fachbereichsleiter

Christopher Lipp,
Erster
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des Kreisausschusses vom: 22. Januar 2024
Die Vorlage wird - ~~mit Zusatzbeschluss~~ -
genehmigt - ~~nicht genehmigt - zurückgestellt~~

Zur Beglaubigung

Beschluss des KTA Schule, Bauen, Planen + Sport vom: 06.02.2024
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung